

PILGERREISEN 2010

Liebe Pilger !

Auch für dieses Jahr haben wir für Sie wiederum ein interessantes Pilgerprogramm zusammengestellt mit neuen und altbewährten Wallfahrtszielen. Gerade in der heutigen, für viele Menschen schwierigen Zeit ist es besonders wichtig, in Gott Halt und Kraft zu suchen und zu finden. Wallfahrten, bei denen gemeinsam gebetet, aber auch gesungen und gelacht wird und wo Gedanken und Erfahrungen ausgetauscht werden, können wieder zu neuem Leben erwecken.

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm! (1 Joh. 4,16).

Seien Sie (wieder) ganz herzlich zu unseren Wallfahrten und zum gemeinsamen Gebet eingeladen!

Mit den besten Segenswünschen

Erzbistum Vaduz
Generalvikar Dr. Markus Walser

In Zusammenarbeit mit
Günther und Karin Marxer, Mauren

Übersicht über die geplanten Wallfahrten:

Fr – So, 23. – 25. April 2010

TURINER GRABTUCH und Oropa (I)
sowie Besuch der Certosa di Pavia

Sa, 21. August 2010

RHEINAU / Insel Werd (CH)

Mo – Sa, 20. – 25. September 2010

Orvieto – ROM und Subiaco /
(Kloster Santa Scholastica / San Benedetto) – Lucca
(Hl. Gemma Galgani)

Fr – So, 23. – 25. April 2010

TURINER GRABTUCH UND OROPA (I)

Nur alle 10 Jahre wird das Original des Turiner Grabtuchs (Sacra Sindone) präsentiert. Wir bieten Ihnen die Gelegenheit, an diesem beeindruckenden Ereignis teilzuhaben. Auch die Umgebung von Biella ist mit dem „heiligen Berg“ von Oropa, einem der ältesten marianischen Wallfahrtsorte im Piemont, eine beliebte Pilgerstätte.

1. Tag: Fr, 23. April 2010

Fahrt über San Bernardino – Bellinzona – Chiasso (Frühstückshalt) – vorbei an Mailand Richtung Süden. In Pavia hl. Messe in der Basilika San Pietro di Ciel d’Oro (Marmorsarkophag mit den Gebeinen des hl. Augustinus). Mittagessen in Pavia.

Am frühen Nachmittag besichtigen wir eines der bedeutendsten Baudenkmäler Oberitaliens - **Certosa di Pavia**. Es ist eine 9 km nördlich von Pavia (Lombardei) gelegene, ursprünglich für den Kartäuserorden erbaute imposante Klosteranlage mit einem sehr grossen Kreuzgang. Seit 1968 leben in der Anlage wieder Zisterziensermönche.

Anschliessend Fahrt durch das Piemont zu unserem Übernachtungsort **BIELLA**, eine hübsche Kleinstadt und Hauptstadt der gleichnamigen Provinz.

Zimmerbezug in einem sehr guten, zentral gelegenen Hotel für 2 Nächte. Abendessen im Rahmen der Halbpension im Hotel.

2. Tag: Sa, 24. April 2010

Nach dem Frühstück Stadtbesichtigung und hl. Messe in Biella. Mittagessen im Rahmen der Halbpension im Hotel.

Anschliessend steht **Turin** auf unserem Pilgerprogramm. Während einer Stadtbesichtigung lernen wir einige der Sehenswürdigkeiten kennen wie u.a. das barocke Schmuckkästchen, **Piazza S. Carlo**, **Piazza Carignano**, die vornehme **Piazza Carlo Alberto**, **Piazza Castello**, das Herz Turins, auf der sich der **Palazzo Reale**, die **Real Chiesa di S. Lorenzo** und der **Palazzo Madama** befinden und Reste aus der Römerzeit und dem Mittelalter zu sehen sind.

Während der Panoramafahrt geht es auch u.a. zum historischen Parco del Valentino mit dem Castello aus dem 16. Jahrhundert und der mittelalterlichen Siedlung.

Als wichtigsten Programmpunkt erleben wir die Besichtigung des **Turiner Grabtuches**, das in diesem Jahr zum ersten Mal nach der Behandlung zu sehen ist, der das Heilige Grabtuch im Jahr 2002 unterzogen wurde. Brandstellen des Brandes von Chambéry im Jahr 1532 wurden entfernt, die aufgenähten Applikationen der Clarissen abgetrennt, und das Tuch wurde auf ein neues Gestell gespannt.

Es wird als die kostbarste Reliquie der Christenheit angesehen und gilt als das echte Leichentuch Jesu. Auf ihm ist der Negativabdruck eines Mannes zu sehen, der offensichtlich gezeißelt und gekreuzigt wurde. Das Tuch wird in einer im Ende des 17. Jahrhundert erbauten Seitenkapelle des imposanten Turiner Doms aufbewahrt.

Auf der Rückfahrt nach Biella Abendessen in einem netten Restaurant.

3. Tag: So, 25. April 2010

Der **Sacro Monte di Oropa** wurde ab 1617 zusätzlich zu der schon bestehenden marianischen Wallfahrtskirche erbaut, die zu den ältesten Kultstätten des Piemonts gehört und von grösster Bedeutung

für die Gläubigen ist. Er ist ein bekannter Wallfahrtsort und ist seit 2003 von der UNESCO als einer der Sacri Monti als Weltkulturerbe anerkannt.
Vorgesehen ist die hl. Messe in der Wallfahrtskirche. Nach dem Mittagessen Rückfahrt auf direktem Weg nach Hause.

Unsere Leistungen:

Fahrt im Komfortfernreisebus der Fa. Brunner Reisen (Fahrer: Günther Marxer), Frühstück am 1. Tag, 2 Übernachtungen in einem sehr guten Hotel in Biella mit erweitertem Frühstück und 1 x Abendessen und 1 x Mittagessen im Hotel, jeweils inkl. Getränke, Mittagessen in Pavia inkl. Getränke, Abendessen am 2. Tag, Mittagessen in Oropa inkl. Getränke, örtliche Führungen in Biella, Turin und Oropa, geistliche Begleitung, alle Steuern und Abgaben

Nicht inbegriffen: Getränke zum Abendessen am 2. Tag, Abendessen am 3. Tag, Trinkgelder für örtl. Reiseleiter u. Chauffeur

<u>Preise:</u>	bei 32 – 35 Personen	CHF	625,--	p.P. im Doppelzimmer
	bei 36 – 39 Personen	CHF	600,--	p.P. im Doppelzimmer
	bei 40 – 44 Personen	CHF	580,--	p.P. im Doppelzimmer
	Einzelzimmerzuschlag:	CHF	80,--	p.P.

Anmeldeschluss: 12. März 2010

Sa, 21. August 2010 **RHEINAU – INSEL WERD**

Anfahrt morgens auf direktem Weg zum ehemaligen **Benediktinerkloster Rheinau** / Kanton Zürich. Es wurde etwa 778 gegründet und 1862 aufgehoben.

Nur 6 Kilometer vom Rheinfall bei Schaffhausen entfernt liegt Rheinau. Ein Juwel in der Rheinlandschaft ist die Klosterinsel Rheinau. Die Klosterkirche St. Maria mit ihren beiden historischen Orgeln gehört zu den bedeutendsten Sakralbauten der Schweiz. Besonders die innere Ausstattung aus den Jahren 1710 bis 1759 beeindruckt durch ihren Glanz und ihre Fülle. Im Chor der Klosterkirche befindet sich das Hochgrab des Hl. Fintan.

Hl. Messe in der prachtvollen Klosterkirche. Anschliessend gemeinsames Mittagessen.

Nachmittags geht die Fahrt dann weiter zur Insel Werd - ein kleines Stück 'Paradies'.

Die Insel liegt im Ausfluss des Rheins aus dem Untersee (Bodensee). **Werd** mit einer Fläche von 1,59 Hektar gehört zur Gemeinde Eschenz (Ortsteil Untereschenz) des Kantons Thurgau. Sie ist über einen 125 Meter langen Holzsteg mit dem Festland von Eschenz verbunden. Zum Andenken an den heiligen Otmar steht seit dem 15. Jahrhundert die St. Otmarskapelle auf der Hauptinsel. Die Insel gehört dem Orden der Benediktiner von Einsiedeln ist aber von den Franziskanern gepachtet; neun Franziskaner unter dem aktuellen Guardian Br. Benno-Maria leben in dem der Kapelle angebauten Haus. Am Spätnachmittag machen wir noch einen Halt im zauberhaften Städtchen Stein am Rhein zum Zvieri / Znacht.

Unsere Leistungen:

Fahrt im Komfortfernreisebus der Fa. Brunner Reisen (Fahrer: Günther Marxer), feines Mittagessen in Rheinau, Programmverlauf und Besichtigungen gem. Beschreibung, geistliche Begleitung, alle Steuern und Abgaben

<u>Preise:</u>	bei 32 – 35 Personen	CHF	100,--
	bei 36 – 39 Personen	CHF	95,--
	bei 40 – 44 Personen	CHF	89,--

Anmeldeschluss: 16. August 2010

Mo – Sa, 20. – 25. September 2010

DIÖZESANWALLFAHRT nach ORVIETO – ROM und Subiaco (Kloster Santa Scholastica / San Benedetto) – LUCCA (Hl. Gemma Galgani)

1. Tag: Mo, 20. Sept. 2010

Nach der hl. Messe in der Maria-Hilf-Kapelle in Balzers-Mäls geht die Reise über Tessin – Mailand – Bologna – Florenz zunächst nach ORVIETO, ca. 120 km nördlich von Rom.

Die gesamte Altstadt ist auf einem Felsplateau aus Tuffstein errichtet. Orvieto war zeitweise Residenz der Päpste des Mittelalters. Durch die Lage der Stadt ist das wichtigste Gebäude, der Dom, schon von Weitem zu erkennen. Anlass, den Dom zu bauen, war das Blutwunder im nahe gelegenen Städtchen Bolsena im Jahr 1263, wonach gemäss glaubwürdiger Überlieferung aus einer Hostie während der Wandlung Blut tropften. Dieses Blutwunder bildete die Grundlage des Fronleichnamfestes. In einer Seitenkapelle des Doms wird das mit dem Blut getränkte Altartuch als Reliquie aufbewahrt.

Bevor wir uns zur Unterkunft begeben, besichtigen wir die Altstadt mit dem imposanten Dom. Anschliessend Zimmerbezug in einem guten Hotel und gemeinsames Abendessen im Hotel.

2. Tag: Di, 21. Sept. 2010

Nach der hl. Messe am Morgen Fahrt direkt nach ROM. Unterwegs Picknick-Halt. In Rom beginnen wir gleich mit einer ersten Besichtigungstour und dem Besuch einer der vier Hauptkirchen von Rom – **San Giovanni im Lateran**.

Der **Lateran** bezeichnet einen Bereich in Rom, der seit der Zeit Konstantins I. der offizielle Sitz der Päpste ist. Zum Lateran gehören die antike Päpstliche Erzbasilika *San Giovanni in Laterano* (auch Lateranbasilika genannt), das dazugehörige antike Baptisterium, die Reste des mittelalterlichen Papstpalastes mit der *Scala Santa*, der Papstkapelle *Sancta Sanctorum* und dem *Leonischen Triclinium* sowie dem *Lateranpalast* aus dem 16. Jahrhundert und dem größten Obelisken Roms. Die Lateranbasilika ist die Kathedrale des Bistums Rom und eine der sieben römischen Pilgerkirchen.

Anschliessend Zimmerbezug für 3 Nächte im Pilgerhotel Casa Tra Noi, ganz in der Nähe des Vatikanstaates, und gemeinsames Abendessen.

3. Tag: Mi, 22. Sept. 2010

Am Morgen um 08.00 h hl. Messe in der Kirche des Deutschen Priesterkollegs im Campo Santo Teutonico (Vatikan) in Rom. Anschliessend Besuch der Papstaudienz.

Nach der Audienz kurze Einführung in die Geschichte des **Petersdomes**, geistliches Zentrum des unabhängigen Staats der Vatikanstadt. Der Petersdom fasst 60.000 Personen und ist mit einer überbauten Fläche von 15.160 m² eine der größten Kirchen der Welt.

Anschliessend etwas Freizeit zum individuellen Mittagessen. Zur vereinbarten Zeit Treff-punkt mit unserem Reiseleiter zur Besichtigung des Petersdomes und danach geführter Spaziergang bis zur Engelsburg und in die Innenstadt.

Nach der Rückkehr ins Pilgerhotel gemeinsames Abendessen.

4. Tag: Do, 23. Sept. 2010

Nach dem Frühstück Fahrt mit unserem örtlichen Reiseleiter nach SUBIACO. Die Abtei Santa Scholastika und das **Kloster San Benedetto**, mit dem *Sacro Speco*, liegt in einer reizvollen Berglandschaft, 75 km östlich von Rom, im Aniene-Tal in den *Monti Simbruini*.

Zunächst hl. Messe, anschliessend Besichtigung des Klosters und gemeinsames Mittag-essen.

Sodann Rückfahrt nach Rom und Fortsetzung der Stadtbesichtigung zunächst mit der beeindruckenden Kirche **St. Paul vor den Mauern**, eine der vier Patriarchalbasiliken von Rom.

Während der Rückfahrt zum Hotel erhalten wir noch weitere interessante Ausführungen über die vielen Sehenswürdigkeiten der „Ewigen Stadt“.

Gemeinsames Abendessen im Pilgerhotel.

5. Tag: Fr, 24. Sept. 2010

Vormittags hl. Messe in der Kirche **Santa Maria Maggiore** (*Sanctae Mariae Maior*, dt.: *Groß Sankt-Marien*) ist die vierte der Patriarchalbasiliken Roms, die wir besuchen. Sie befindet sich im exterritorialen Besitz des Heiligen Stuhls.

Nach einem kleinen Mittagessen verlassen wir Rom und fahren auf direktem Weg über die Autobahn nach LUCCA in der Toskana.

Lucca ist eine eindrucksvolle Stadt in der Toskana. Die großen Plätze, die romanischen Kirchen und die mittelalterlichen Türme zeugen heute noch von der einstigen Bedeutung dieser Stadt. Ihre von 4 Toren durchbrochenen Befestigungsanlagen wurden 1504 begonnen und 1645 fertiggestellt und zählten lange zu den bemerkenswertesten Italiens. Sie sind heute noch gut erhalten und tragen eine von Bäumen gesäumte Promenade.

Zimmerbezug in einem sehr guten Hotel, ca. 2 km bis zur Innenstadt, und gemeinsames Abendessen im Hotel.

6. Tag: Sa, 25. Sept. 2010

Am Morgen hl. Messe im Heiligtum der hl. Gemma Galgani in **Lucca**. Während eines kurzen Stadtpaziergangs erhalten wir auch einen kleinen Eindruck dieser sehenswerten toskanischen Stadt.

Um ca. 11.00 h verlassen wir Lucca und fahren auf direktem Weg über La Spezia - den Cisa-Pass – Modena – Parma – Mailand (unterwegs Mittagshalt in einem Autobahnrestaurant) nach Bellinzona, von dort über den San Bernardino – Thusis – Bonaduz (unterwegs Halt zum Abendessen) nach Hause.

Eventuelle kleine Programmänderungen behalten wir uns vor !

P.S.: Für diese Reise haben wir ein Kontingent von 92 Betten, dh. für 2 Busse ! Trotzdem lohnt sich eine frühzeitige Anmeldung !

Leistungen:

Fahrt in Komfortbussen der Fa. Brunner Reisen, Sargans, Frühstück am Abreisetag, 1 x Ü/HP in einem guten Hotel in Orvieto, 3 x Ü/HP im guten Pilgerhotel Casa Tra Noi, 1 x Ü/HP in sehr gutem Hotel in Lucca, alle Zimmer mit DU/WC, jeweils inkl. Getränke, Lunchpaket für den 2. Tag mittags inkl. 1 Getränk, Mittagessen am 4. Tag in Subiaco inkl. Getränke, kleines Mittagessen am 5. Tag inkl. Getränke, Stadtbesichtigungen in Orvieto und Rom mit örtl. Reiseleitung (pro Bus 1 Reiseleiter), Programm wie beschrieben, Einfahrt und Durchfahrtsgebühren in Rom, Trinkgelder für Hotels und Reiseleiter in Orvieto und Rom, Parkgebühren, alle Steuern und Abgaben

Nicht inbegriffen: Mittagessen am 1. Tag, 3. Tag und 6. Tag, Abendessen am 6. Tag, Trinkgeld für Chauffeur

<u>Preise:</u>	bei 32 – 35 Personen/Bus	CHF 1.040,--	p.P. im Doppelzimmer
	bei 36 – 39 Personen /Bus	CHF 990,--	p.P. im Doppelzimmer
	bei 40 – 44 Personen/Bus	CHF 945,--	p.P. im Doppelzimmer
	Einzelzimmerzuschlag:	CHF 185,--	p.P.

Anmeldeschluss: 26. Juli 2010

* * * * *

ANMELDUNGEN bitte mit beil. Anmeldeformular oder per Telefon oder Fax wie folgt:

Erzbischöfliche Kanzlei, Dorf 35, Postfach 14, 9488 Schellenberg
TEL-Nr. 00423-370 16 75, FAX-Nr. 00423-370 16 77, Email: ebv@supra.net.

Bei Tagesfahrten erhalten Sie eine telefonische Nachricht betreffend Abfahrtszeiten durch Herr oder Frau Marxer. Die Bezahlung des Fahrpreises erfolgt dann während der Fahrt im Bus.

Mehrtagesfahrten werden von Frau Marxer schriftlich bestätigt, wobei die Einzahlung des Reisepreises per Einzahlungsschein erfolgt.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Anmeldung und danken im voraus für Ihr Vertrauen !

ERZBISTUM VADUZ

in Zusammenarbeit mit

GÜNTHER UND KARIN MARXER

* * * * *